



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

PKW beim Rückwärtsfahren übersehen

Oschersleben, Neubrandslebener Weg, 21.11.2022, 17:20 Uhr

Der 50jährige Fahrer eines Transporters fuhr rückwärts auf dem Neubrandslebener Weg und übersah dabei einen parkenden PKW. Es kam zu einem seitlichen Zusammenstoß, bei dem der PKW teilweise aufgerissen wurde. Personen wurden nicht verletzt, jedoch entstand Sachschaden an den Fahrzeugen.

Kriminalitätslage

Einbruch in Jugendclub

Meitzendorf, Lange Straße, 21.-22.11.2022

Einbrecher haben sich gewaltsam Zutritt in den „Kids- und Jugendclub“ verschafft. Sie zerstörten eine Scheibe und brachen im Inneren des Objekts mehrere Türen auf. Alle Schränke wurden durchsucht. Was genau entwendet wurde, konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht benannt werden. Weiterhin versuchten die Täter auch, in die Fleischerei im gleichen Objekt einzubrechen, was jedoch nicht gelang. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

„Enkeltrick“ per WhatsApp Nachricht

Ein 60jähriger Mann und seine Frau sind auf Betrüger hereingefallen. Diese hatten eine WhatsApp Nachricht an deren Handy geschickt und dabei suggeriert, dass diese Nachricht von deren Sohn stammte. Dabei wurde erklärt, dass er eine neue Nummer habe und sein altes Telefon defekt sei. Es folgte die Frage, ob er dringende Überweisung für den Sohn erledigen könnte. Natürlich halfen die Eltern aus und überwiesen mehrere tausend Euro auf ausländische Konten. Nachdem diese Überweisungen vorgenommen waren, kam es dem Ehepaar doch komisch vor und sie riefen ihren Sohn auf der alten Nummer an. Er hatte natürlich keine Ahnung von irgendwelchen Überweisungsaufträgen. Es wurde Strafanzeige bei der Polizei erstattet. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Die Polizei empfiehlt:

- Wenn Sie solche Nachrichten bekommen, rufen Sie bei der Ihnen bekannten alten Telefonnummer an!
- Überweisen Sie kein Geld an unbekannte Bankverbindungen!
- Reden Sie über solche außergewöhnlichen Dinge mit Familienangehörigen oder Freunden!
- Seien Sie bei Geldforderungen immer misstrauisch!
- Erstaten Sie bei einem Betrug immer Anzeige bei der Polizei!
- Löschen Sie nicht den Chatverlauf! Die Polizei benötigt diesen!

Bleiben Sie aufmerksam!

Sonstiges

Hinweis in eigener Sache

Aufgrund von Umbauarbeiten auf Seiten unserer Dienstleister kommt es derzeit zu Störungen bei der Anzeigenaufnahme im elektronischen Polizeirevier (E-Revier). Es wird mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet. Bitte wenden Sie sich in der Zwischenzeit mit Anzeigen und Anfragen an eine örtliche Polizeidienststelle. Dies ist auch telefonisch möglich. Wir melden uns, wenn die Störung behoben ist.

Beim E-Revier können Anzeigen, Hinweise und Beschwerden übermittelt werden. Es geht nicht um die Abwicklung von Notfällen. Der Notruf 110 ist uneingeschränkt erreichbar.

Die Anschriften und telefonischen Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte folgendem Link:

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizeiinspektion-magdeburg/dienststellen/> .



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127 Fax: +49 3904-478-210 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-
anhalt.de